

Information zum Umgang mit Ihren Daten

Sehr geehrte Kunden,

Wir möchten Sie gut und umfassend beraten und unterstützen.

Dazu brauchen wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Personenbezogene Daten sind vor allem: Ihr Name, Ihre Adresse, Ihr Geburtstag, Ihren Geburtsort. Es können aber auch andere Daten sein z.B. über Ihre Herkunft oder Gesundheit.

Diese Daten müssen wir schützen! Das nennt sich **Daten-Schutz**.



1 Was bedeutet das praktisch?

Zu Beginn einer Hilfe fragen wir Sie nach ihrer Zustimmung, ob wir ihre Daten speichern dürfen. Das nennt sich **Einwilligungs-Erklärung**.

Wenn Sie einverstanden sind: Bestätigen Sie Ihre Zustimmung mit Ihrer Unterschrift.

Diese Zustimmung gilt solange Sie diese nicht zurücknehmen.

Wenn Sie **nicht** einverstanden sind: Sie müssen uns diese Zustimmung nicht geben. Ohne diese Zustimmung können wir Sie dann aber nicht unterstützen.



2 Was passiert mit Ihren Daten nach einer Zustimmung?

Wir speichern Ihre Daten in einer Software auf unserem Computer. Dabei beachten wir den Datenschutz.

Ihre Daten können nur die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sehen. Anderen Personen dürfen wir Ihre Daten nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder mit ihrer schriftlichen Zustimmung geben. Das nennt sich **Schweige-Pflicht** und **Daten-Geheimnis**.

Nach dem Ende der Beratung dürfen wir Ihre Daten nicht mehr benutzen. Nach einer bestimmten Zeit müssen wir sie sogar löschen. Normalerweise ist das nach 10 Jahren der Fall.

3 Wer darf dann meine Daten sehen?



Die gespeicherten Daten können nur die Berater und Beraterinnen der jeweiligen Abteilung sehen und benutzen.

Alle Ihre Daten behandeln wir als vertraulich und geheim. Das nennt sich **Schweige-Pflicht**.



Damit wir Ihnen helfen können müssen wir manchmal andere Personen oder Organisationen über Ihre Situation informieren. Mit diesen Personen oder Organisationen müssen wir uns dann austauschen oder ihnen die erforderlichen Daten senden.

Zu diesen Organisationen oder Personen gehören zum Beispiel:

- Behörden
- Andere Beratungsstellen
- Schulen und Kindergärten

Das dürfen wir aber nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder mit Ihrer schriftlichen Erlaubnis und Unterschrift tun. Das nennt sich **Schweigepflicht-Entbindung**. In dieser Erlaubnis steht, wem wir Ihre Daten senden können und zu welchem Zweck.

4 Ihre Daten = Ihre Rechte

Sie haben das Recht Ihre Einwilligungs-Erklärung zurückzunehmen. Dazu müssen Sie keine besonderen Gründe nennen. Danach können wir keine weiteren Daten von Ihnen mehr speichern und benutzen. Danach können wir Sie aber nicht mehr beraten. Das nennt sich **Widerrufs-Recht bei Einwilligungen**.

Sie haben das Recht zu wissen welche Daten wir über Sie gespeichert haben. Das nennt sich **Recht auf Auskunft**.

Sie haben das Recht, die von uns gespeicherten Daten berichtigen zu lassen. Das nennt sich **Recht auf Berichtigung**.

Sie haben das Recht, die Verarbeitung und Nutzung einzuschränken. Dann können sie nur noch ganz wenige unserer Mitarbeiter sehen oder benutzen. Das nennt sich **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**.

Sie haben das Recht, die von uns gespeicherten Daten zu löschen. Das geht aber nur in bestimmten Fällen. Beispiel: Wenn Sie bei uns nicht mehr beraten werden. Das nennt sich **Recht auf Löschung**.

Sie können von uns eine digitale Kopie Ihrer Daten verlangen. Das nennt sich **Recht auf Datenübertragbarkeit**.

Sie können jederzeit jeglicher Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Das nennt sich **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung**.



5 Ihre Ansprechpartnerin zum Daten-Schutz

Zum Thema Daten-Schutz gibt es beim Sozialdienst katholischer Frauen eine besondere Mitarbeiterin.

Sie ist die **betriebliche Beauftragte für Daten-Schutz**.

Sie erreichen sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Beate Enters
Stephanienstraße 31
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 5704499-7
E-Mail: dsb@skf-karlsruhe.de

6 Wenn Sie mit unserem Umgang mit Ihren Daten nicht zufrieden sind:

Sie haben das Recht sich über den Umgang mit Ihren Daten zu beschweren bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde**.

Für uns ist das die Diözesandatenschutz-Beauftragte. Sie hat ihr Büro in Frankfurt.

Diese Aufsichtsbehörde ist unter www.kdsz-ffm.de zu erreichen.



Auf Wunsch werden Ihnen ausführlichere Datenschutzinformationen von uns ausgehändigt.